

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 16. Dezember 1905, nachm. 2 Uhr.

1. Zwei Choralvorspiele.

- a) **F. W. Franke**: Vom Himmel hoch, da komm' ich her.
b) **Joh. Brahms**: Es ist ein Ros' entsprungen.

2. **G. P. Palestrina**: Motette für einen hohen und einen tiefen Chor.

Hodie Christus natus est, Alleluja! Canunt angeli, laetantur archangeli, Alleluja! Hodie exultant justi dicentes: Gloria in excelsis Deo! Alleluja!

(Heute ist Christus geboren! Halleluja! Heute singen die Engel und die Erzengel freuen sich! Halleluja! Heute jauchzen die Gerechten und rufen aus: Ehre sei Gott in der Höhe! Halleluja!)

3. **Ost. Wermann**: „Die heilige Nacht“, geistliches Lied (op. 84 Nr. 3), gesungen von Fräulein Doris Walde.

Die Zeit ist erfüllt in der heiligen Nacht; es schweben die himmlischen Heere hernieder aus ihrer hochherrlichen Wacht und singen so sacht in der heiligen Nacht vom Heile dem Heiland zur Ehre.

Das Wort ist erfüllt in der heiligen Nacht; es liegt in der ärmlichen Krippe der Herr, der die Welt und die Herzen gemacht, und lockt uns so sacht in der heiligen Nacht als Kindlein mit lallender Lippe.

Der Schmerz ist gestillt in der heiligen Nacht; mit allem Verlangen und Sehnen flieh' ich in des Christkinds vergebende Wacht, — das trocknet mir sacht in der heiligen Nacht im Aug' und im Herzen die Tränen.

Und pocht noch ein Herz in der heiligen Nacht und härmt sich in bitterer Reue, da sei ihm die fröhliche Botschaft gebracht vom Herrn, der so sacht in der heiligen Nacht vergibt, daß die Seele sich freue.

(Emil Quandt.)

4. **H. Jüngst**: Weihnachtslied aus dem 17. Jahrhundert.

Als ich bei meinen Schafen wacht, ein Engel mir die Botschaft bracht; deß bin ich froh! Benedicamus Domino.

Er sagt, es soll geboren sein zu Bethlehem ein Kindlein, deß bin ich zc.

Er sagt, das Kindlein lag im Stall und sollt die Welt erlösen all. Deß bin ich zc.

Den Schatz muß ich bewahren wohl, so bleibt mein Herz der Freuden voll. Deß bin ich zc.

5. **Gemeinde**: Gesangbuch Nr. 38, 6.

Das Leben ist in Dir und alles Licht des Lebens; an mir laß Deinen Glanz, mein Gott, nicht sein vergebens. Weil Du das Licht der Welt, so sei mein Lebenslicht, o Jesu, bis mir dort Dein Sonnenlicht anbricht.

Vorlesung.

6. **Ed. Lassen**: Biblisches Bild (op. 49 Nr. 1) für drei Frauenstimmen, Violine und Orgel.

(Die Soli haben gefälligst übernommen Fräulein Doris Walde, Frau Lucy Berber und Fräulein Gladys Howarth. Solo-Violine: Herr Kammermusikus Adolf Elsmann.)

O Bethlehem, du kleine, was färbt um Mitternacht dein altergrau' Gesteine für wundervolle Pracht? Die Hirten draußen auf dem Feld, sie seh'n vom güld'nen Glanze die Gegend rings erhellt. Die Schäflein ruh'n umschimmert von silberklarem Schein, und jedes Gräslein flimmert wie grüner Edelstein. Und mitten in dem schönsten Licht, da steht ein hoher Engel mit holdem Angesicht. Der spricht mit mildem Munde: Was fürchtet ihr euch so? Ich bring' euch frohe Kunde, der alle Welt wird froh; denn heut' ist in der Davidsstadt der Heiland euch geboren, wie Gott verheißen hat. Geht hin und seht es liegen, das Kindlein hold und zart, gebettet statt der Wiegen in einer Krippe hart, gewickelt von der Mutter Hand in arme dünne Windeln, statt purpurnem Gewand. Und aller Himmel Heere erschienen plötzlich da und sangen ihm zur Ehre ein selig Gloria: „Gelobt sei Gott in Himmels Höh'n! Und Friede sei auf Erden, den Menschen Wohlergeh'n!“ So tönt wie lauter Flöten, gemischt mit Harfenklang, der himmlischen Propheten entzückender Gesang. Und leis verflingt's im Himmelsraum und nur die Sterne funkeln. Den Hirten dünkt's ein Traum!

7. **Altböhmische Weihnachtslieder** (bearbeitet von C. Riedel).

a) Freu' dich, Erd' und Sternenzelt! Alleluja! Gottes Sohn kam in die Welt, Alleluja! uns zum Heil erkoren, ward' uns heut' geboren. Seht, der schönsten Rose Flor, Alleluja! sprießt aus Jesse's Zweig empor, Alleluja! uns zum Heil zc.

Er, das menschengeword'ne Wort, Alleluja, Jesus Christus, unser Hort, Alleluja! uns zum Heil zc.

b) Kommet, ihr Hirten, ihr Männer und Frau'n, kommet, das liebliche Kindlein zu schau'n. Christus, der Herr, ist heute geboren, den Gott euch zum Heiland hat erkoren. Fürchtet euch nicht.

Lasset uns sehen in Bethlehems Stall, was uns verheißen der himmlische Schall; was wir dort finden, lasset uns künden, lasset uns preisen in frommen Weisen. Alleluja!

Wahrlich, die Engel verkündigen heut' Bethlehems Hirtenvolk gar große Freud'! Nun soll es werden Friede auf Erden, den Menschen allen ein Wohlgefallen. Ehre sei Gott!

Zur Nachricht: In der Vesper am 23. Dezember nachm. 2 Uhr soll das **Weihnachts-Oratorium** für Chor, Solostimmen, Orchester und Orgel von Joh. Seb. Bach zur Aufführung kommen.

